Die Lokale

Informationsmagazin für Memmingen und Umgebung

November 2015

Herausgeber: Wolfgang Radeck · In der Neuen Welt 8 · 87700 Memmingen · Telefon 08331.9258424 · Fax 9258426 · info@lokale-mm.de · lokale-mm.de

Sie sind gefragt!

Bürgerbegehren am 22. November

krempel-und-co.de | 1015

GEFRO Balance

Neu stoffwechsel-optimierter Genuss

Stoffwechseloptimierter Genuss | mit Isomaltulose
mit niedrigem glykämischem Index | ohne zugesetzten Haushaltszucker oder Stärken | glutenfrei
Vitamine aus natürlichen Quellen | ohne Farb- und Konservierungsstoffe

1 MIN

BALANCE Suppen-Pausen im praktischen Portionsbeutel sind in nur einer Minute genussfertig! Ohne Aufkochen – ideal für die leckere Zwischenmahlzeit Zuhause oder in der Arbeit.

Sie sparen über 15%

Suppen-Pause GEMÜSE-LUST
Ernte gut. Alles gut! Verwöhnen Sie Ihren grünen Gaumen

Suppen-Pause TOM SOJA
Sonnenreife Tomaten treffen eiweisstarkes Soja

Salat-Dressing AMORE POMODORE
Herrlich italienisch! Für Tomaten-Liebhaber und alle, die es werden wollen

Der Isomaltulose-Effekt

Geht langsamer ins Blut.

Hält den Blutzuckerspiegel in Balance.

Klare Gemüsebrühe QUERBEET
Mit dem Besten aus dem GEFRO-Gemüsegarten.

Dunkle Soße KRAFT & SAFT
Die neue Fleischeslust! Auf diese Soße freut sich jeder Braten

Suppen-Pause TASTE OF ASIA
Köstlich fernöstlich! Mit exotischen Gewürzen und viel leckerem Gemüse

Salat-Dressing GARTENKRÄUTER
Einfach ein Gedicht! Mit lauter kleinen Kräuter-Sachen, die den Salat noch leck'rer machen.

»Die 7 Köstlichkeiten« – 12 teilig –

Verlieben Sie sich in ein neues unbeschwertes Körpergefühl mit leckeren und gesunden »Köstlichkeiten«. **GEFRO Balance ist die neue Lebensmittel-Linie mit konsequent stoffwechseloptimierter Rezeptur.** Auch für unterwegs, Schule, Studium und Beruf. So einfach und lecker kann vernünftig Essen sein.

Die »7 Köstlichkeiten« beinhalten:
- 115 g Dose **Klare Gemüsebrühe QUERBEET**
- 1 Beutel **Dunkle Soße KRAFT & SAFT**
- 2 Beutel **Suppen-Pause GEMÜSE-LUST**
- 2 Beutel **Suppen-Pause TASTE OF ASIA**
- 2 Beutel **Suppen-Pause TOM SOJA**
- 2 Sticks **Salat-Dressing AMORE POMODORE**
- 2 Sticks **Salat-Dressing GARTENKRÄUTER**

»Die 7 Köstlichkeiten«
statt ~~€ 12,80~~
zum Kennenlernpreis von nur € **9,90**

Gleich bestellen, sparen und genießen!
GRATIS-Tel. 0 800/95 95 100*
www.gefro-balance.de
*) Anruf gebührenfrei, 0,00 €/min
Versandkostenfrei!

Besuchen Sie uns und entdecken Sie die ganze Vielfalt!
GEFRO Suppenteria | Industriegebiet Memmingen Nord
Rudolf-Diesel-Str. 21 | 87700 Memmingen/Allgäu
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 18, Sa. 8.30 - 14 Uhr

GEFRO ... macht glücklich!

EDITORIAL

Mal notiert ...

Liebe Leserinnen und Leser,

langsam wird's mit der dunkleren Jahreszeit ernst. War's das jetzt mit dem Herbst? Zumindest die Uhren sind ja bereits auf den Winter eingestellt, worüber sich besonders die Morgenmuffel unter uns freuen. Dennoch, der „graue", neblige November steht an und damit unangenehmere Temperaturen. Also, warm anziehen, um den Grippeviren keine Chance zu geben. Sie wollen in der Vorweihnachtszeit doch nicht mit einer roten Schnupfennase glänzen? Überlassen Sie das Leuchten lieber der Weihnachtsdekoration, zumal am 27. November in Memmingen wieder „Einkaufen im Lichterglanz" angesagt ist und der Christkindlesmarkt eröffnet wird.
Ich möchte an dieser Stelle bewusst nicht stärker auf die momentane Flüchtlingssituation eingehen. Das sollen die Menschen machen, die was ändern könnten. Was wir Bürger tun können, ist differenziert denken und kritische Worte nicht sofort in die „rechte Ecke" schieben.

Ein anderes Thema sind die anstehenden Bürgerbegehren am 22. November. Dort geht es bekanntlich um die Beteiligung der Kommunen an den Flächen am Airport. Ich möchte Sie bitten, nutzen Sie Ihr Stimmrecht und überlassen Sie nicht einigen wenigen die Entscheidung.

Es beginnt die (hoffentlich) besinnliche Vorweihnachtszeit.
Mit Vorfreude auf Weihnachten und vielleicht auch mal wieder schön verschneite Landschaften. Nehmen Sie sich Zeit für einen gemütlichen Bummel durch die Geschäfte und über die Weihnachtsmärkte. Und schauen Sie rechtzeitig nach den Weihnachtsgeschenken für Ihre Lieben – dann gibt's in den Tagen vor Weihnachten keine unnötige Hektik.

Im Namen meiner Mitarbeiter wünsche ich Ihnen einen ruhigen November.

Apropos Besinnlichkeit: Schmökern Sie ein wenig in unserer Ausgabe und fordern die Glücksgöttin bei unserem Gewinnspiel heraus!
Ihr

Wolfgang Radeck
– Herausgeber Die Lokale –

Inhalt

Thema	Seite		
Fördern und Fordern	4	Bürgerbegehren	7
Lichterglanz	5	ÖPNV	11
Gesundheitstage	6	Grenzen des Machbaren	12
Soziale Stadt	7	Veranstaltungen	15
		Gewinnseite	17

Anzeige

Bei der AOK ist Ihre „Gesundheit in besten Händen"

Fast 70.000 Mitglieder, das sind über 90.000 Versicherte, legen ihre Gesundheit in die bewährten Hände der AOK-Direktion Memmingen-Unterallgäu. Damit ist die Memminger AOK der größte Krankenversicherer und in der Region sehr stark verwurzelt.

Kunden erleben tagtäglich, dass die AOK für sie ganz persönlich da ist. Wenn es darauf ankommt, dann wird deutlich, wie wichtig diese gelebte Ortsnähe, die kurzen Wege und ein kompetenter Ansprechpartner sind.

Das Angebot für Privat- und Firmenkunden ist äußerst vielfältig:
- Baby-Telefon
- Angebote rund um Kinder für junge Familien
- Unterstützung für Auszubildende beim Berufsstart
- ca. 160 Angebote im Gesundheitsprogramm zu Ernährung, Bewegung und Entspannung
- verschiedenste Angebote zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- Generation 50+ „Rundum fit – auch im Kopf"
- Arbeitgeberseminare
- Mehrwertangebote wie z. B. Zahnreinigung oder Kostenübernahme von homöopathischen Arzneimitteln und vieles andere mehr.

Wenn die Frage gestellt wird, warum die Menschen zur AOK Memmingen-Unterallgäu wechseln, dann sind ausschlaggebende Punkte:
- Ortsnähe & Service – besonders in Zeiten, in denen sich andere Kassen mehr und mehr aus der Fläche zurückziehen.
- Unsere Kundenberater als ganz persönliche Ansprechpartner sind ein ganz wichtiges Kriterium.
- Viele Menschen finden es einfach auch toll, dass die AOK vor Ort auch präsent ist. Sei es bei Veranstaltungen, durch Kurse, in Kindergärten und Schulen oder durch unsere Vorteilspartner.

Kommen Sie zu den 15. Memminger Gesundheitstagen vom 6. bis 8. November 2015 in die Stadthalle Memmingen. Besuchen Sie unseren Messestand, fragen Sie uns!

Für Menschen in Not

Auch heuer gibt es wieder den Memminger Adventskalender

Memmingen (dl). Auch heuer gibt's wieder den Memminger Adventskalender. Nun schon zum sechsten Male bietet ihn der Rotary Club Memmingen-Allgäuer Tor an und unterstützt damit soziale Projekte.

In den letzten Jahren konnten dabei rund 75.000 Euro erlöst und damit die Situation von Menschen in unserer Region verbessert werden. Auch diesmal werden alle Einnahmen in der Region eingesetzt und Menschen zugutekommen, die sich in einer besonderen Notlage befinden. Außerdem unterstützt die Aktion gemeinnützige Projekte des Rotary Clubs Memmingen-Allgäuer Tor. Ausgespielt werden Preise im Wert von über 15.500 Euro.

Der Memminger Adventskalender 2015 kann noch bis 30. November zum Preis von 5 Euro erworben werden. Die Vorverkaufsstellen finden Sie unter memminger-adventskalender.de

Salon Schmid
DER FRISEUR
Fon 08331-84737 in Trunkelsberg

Ihr freundliches Fachgeschäft
GÖSSLER
SEIT 1907
EISENWAREN
MODELLSPIELWAREN
89257 Illertissen • Vöhlinstrasse 7
• Eisenwaren
• Werkzeuge
• Beschläge
• Elektrowerkzeuge
• Schließtechnik
• Gartengeräte
• Modellspielwaren
• Modelleisenbahnen
Kundenparkplatz vor dem Haus
© Lokale MM

ZWEIRAD Waibel
Reparaturen von Fahrrädern,
Motorrädern und -rollern
Am Ziegeltörle 14 · 87700 Memmingen
Tel. 0 83 31.8 00 52 · Mobil 01 76.76 78 72 33

IMPRESSUM

Verlag und Herausgeber:
Wolfgang Radeck (V.i.S.d.P.)
In der Neuen Welt 8
87700 Memmingen

Kontakt:
Telefon 0 83 31 / 9 25 84 24
Fax 0 83 31 / 9 25 84 26
wradeck@lokale-mm.de

Bezug: Kostenfrei an Haushalte und den Auslagestellen Memmingen

Redaktion & Anzeigen:
Wolfgang Radeck
Telefon 0 83 31 / 9 25 84 24

Redaktion:
Antje Sonnleitner
Telefon 0 83 31 / 9 25 84 25
asonnleitner@lokale-mm.de

Anzeigen:
Gisela Hummel
Telefon 0 83 31 / 9 27 50 89
ghummel@lokale-mm.de

Nächste Ausgabe: 12/2015

Satz, Lithos und Gestaltung:
Tanja Laubisch, Neu-Ulm

Druck:
Geiselmann Printkommunikation
Leonhardstr. 23 · 88471 Laupheim

Auflage: 28.000 Exemplare

Anzeigenschluss für Ausgabe 12/2015: Do., 26. November 2015

Titelfoto: Antje Sonnleitner

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen!

„Fördern und Fordern“

Lokale-Herausgeber Wolfgang Radeck sprach mit MdB Stephan Stracke

Berlin/Memmingen (rad). Zur Bewältigung der dramatischen Flüchtlingssituation ist mit dem Asylverfahrenbeschleunigungsgesetz ein umfassendes Gesetzespaket beschlossen worden.

„Das Asylpaket trägt klar die Handschrift der CSU“, hebt der Allgäuer CSU-Bundestagsabgeordnete Stephan Stracke hervor. Tatsächlich haben die Christsozialen als erste der großen deutschen Volksparteien deutliche Worte gegen den uneingeschränkten und unüberschaubaren Flüchtlingsstrom gefunden.

MdB Stephan Stracke. *Foto: privat*

In einem Gespräch mit der Lokalen hat der CSU-Politiker zudem das Versagen von Europa angeprangert. Weil sich kaum ein Staat an das geltende Recht halte. Er verweist hier u.a. auf das „Dubliner Übereinkommen“, das – vereinfacht gesagt – die Registrierung, Versorgung und Durchführung des Asylverfahrens von Asylanten regelt und sicherstellt, dass dies alles eben in dem Land stattfindet, wo der Hilfesuchende zuerst ankommt. Stracke fügt an, dass Kriegsflüchtlinge aus Syrien mit der Einreise in die Türkei in Sicherheit seien und es dann an sich keine Veranlassung zur Aufnahme in Deutschland gebe, sofern in der Türkei für das Lebensnotwendigste gesorgt sei. Natürlich müssten die Türkei, aber auch die syrischen Nachbarstaaten Libanon und Jordanien, bei der Bewältigung der Flüchtlingsströme unterstützt werden; dies tue Deutschland auch in hohem Maße.

Dennoch, allein in Deutschland sei aufgrund der hohen Zahl an schon eingereisten Flüchtlingen die Situation brenzlig. Ein hausgemachtes Problem, meint Stracke, weil die Anreize zu hoch seien und auch die Rückführung bislang viel zu lasch gehandhabt worden sei (hier hat die EU ein Verfahren gegen Deutschland eingeleitet).

„Mit dem neuen Gesetz werden nun Asylverfahren beschleunigt. Flüchtlinge in Erstaufnahmeeinrichtungen bekommen so weit wie möglich Sachleistungen. Abgelehnte Asylbewerber erhalten nur noch Leistungen, die auf das physische Existenzminimum reduziert sind. Zudem sind jetzt alle Länder des Westbalkans sichere Herkunftsländer“, betont Stracke. Das klare Signal: Menschen ohne Bleibeperspektive müssen Deutschland zügig wieder verlassen. „Wer aus einem sicheren Herkunftsstaat zu uns kommt, dem muss klar sein, dass er in Deutschland nichts außer seiner Abschiebung zu erwarten hat“, ergänzt Stracke.

Diese unbequemen Maßnahmen seien dringend notwendig, erläutert er weiter: „Die Kommunen und die vielen Ehrenamtlichen vollbringen bei der Bewältigung des Flüchtlingsstroms derzeit eine riesige Kraftanstrengung. Aber die Grenzen der Belastungsfähigkeit sind erreicht. Deshalb ist auch klar, dass das Asylpaket nur ein erster Schritt ist, um die Zahl der Asylbewerber deutlich zu reduzieren. „Weitere Maßnahmen wie die Errichtung von Transitzonen müssen nun schnell folgen.“

„Aber“, klagt Stracke an, „wir müssen auch an der Solidarität innerhalb Deutschlands arbeiten. So nehmen beispielsweise Baden-Württemberg und Niedersachsen weit weniger Menschen auf, als sie eigentlich müssen.“

DER Weinfleck
WEINLADEN + ONLINESHOP

Ebenso müsse die Integration der neuen Mitbürger forciert werden, und zwar nach dem Grundsatz „Fördern **und** Fordern“. Was nichts anderes heiße, als den Menschen in die Gesellschaft zu helfen, also sie in den Alltag einzuführen und ihnen Arbeit, Wohnungen und KiTa-Plätze anzubieten. Aber auch, die Bereitschaft zur Integration einzufordern – was mit dem Erlernen der deutschen Sprache beginne und mit dem respektvollen Einhalten unserer gesellschaftlichen Grundordnung weiter gehe. Hier fehl(t)e es bisweilen auch am politischen Mut, dies selbstbewusst einzufordern.

Memmingen im Lichterglanz

Lange Einkaufsnacht im vorweihnachtlichen Lichterglanz

Memmingen (dl/as). Am Freitag, 27. November, fällt der „Startschuss“ für den diesjährigen Memminger Christkindlesmarkt. Wie in den Jahren zuvor laden die Mitglieder der Werbegemeinschaft „Junge Altstadt Memmingen e. V.“ mit attraktiven Angeboten und Aktionen zur langen Einkaufsnacht in zauberhafter Atmosphäre bis 22.30 Uhr in die Innenstadt ein.

Stadtbummel bei anheimelnder Beleuchtung. *Archivfoto: Sonnleitner*

Weihnachtlich geschmückte Schaufenster und mit Laternen und Lichtern beleuchtete Eingänge laden zu einem unbeschwerten und stressfreien Einkaufsbummel beim Duft von Glühwein und Zimt ein und sorgen für einen funkelnden Auftritt der Memminger Altstadt. Der Einzelhandel hält eine Vielzahl an Geschenkideen zur Weihnachtszeit und besondere Angebote in und vor den Geschäften bereit.

Laternenumzug für die Kleinen

Die kleinen Besucher werden selbst in ein besonderes Licht gerückt, wenn sie mit Ihren Laternen vom Marktplatz zum Schrannenplatz ziehen und dabei vom Fanfarenzug Aitrach begleitet werden. Jedes Kind, das eine Laterne trägt, erhält eine kleine Überraschung. (Treffpunkt für den Laternenumzug ist um 18.30 Uhr am Marktplatz/Eingangsbereich Fußgängerzone). Anschließend stimmen die „Zündler“ des TV Memmingen mit einer großen Feuer-Show auf die Veranstaltung ein.

Stimmungsvolles Rahmenprogramm

Nicht nur kulinarische Köstlichkeiten laden zum Verweilen ein, auch an den kulturellen Hunger der Besucher ist gedacht. Das Stadtmuseum im Hermansbau öffnet seine Türen ebenfalls bis 22.30 Uhr und präsentiert die diesjährige Winterausstellung mit Fotos von Winfried Schwarz unter dem Titel „Impressionen aus Memminger Kirchen“. Zur Besichtigung laden auch Josef Madleners Weihnachtskrippe und seine Märchenwelt im beleuchteten Innenhof des Antonierhauses ein.

Standpauke gefällig? Ganz neu präsentiert sich in diesem Jahr die aktuelle Schlagwerkszene ab 19 Uhr auf dem Kräutlesmarkt (bei der Elefantenapotheke): Dieser Fachbereich der städtischen Sing- und Musikschule stellt mit Drum-Sets, Pauken, Marimbaphon und bewässerten Fässern eine Fülle an Klangkörpern vor – kombiniert mit faszinierenden Lichteffekten.

Den Höhepunkt der Einkaufsnacht bildet ab 22.15 Uhr eine Abschluss-Show der „Zündler“ auf dem Westertorplatz, die in ein glanzvolles Feuerwerk mündet.

Alle Informationen zur langen Einkaufsnacht sowie die genauen Zeit- und Ortsangaben des Rahmenprogramms gibt es unter werbegemeinschaft-mm.de

Lieber Christoph,
wir gratulieren Dir ganz herzlich zur Erlangung Deines Hochschulabschlusses:
Master of Science (M.Sc.) in Vision Science and Business (Optometry)
Auf dass alle unsere optello Kunden in den Genuss Deines Wissens kommen.
Es grüßen Dich von Herzen Susanne Muncke M.Sc. und Dein optello Optik Muncke Team.

Ingenieurbüro D. Stenke KÜS
Dipl.-Ing. Dietmar Stenke
Freier Kfz-Sachverständiger
Prüfingenieur im Auftrag der a.a.ÜO KÜS
Bahnhofstraße 17 · 87700 Memmingen
Telefon (0 83 31) 94 36 30 · Fax 94 36 39
E-Mail: office@ib-stenke.de

ATV GMBH FAHRSCHULE
AUSBILDUNG ALLER KLASSEN
Theorieunterricht jeden Montag und Mittwoch
Ottobeuren 19 – 20.30 Uhr • Fellheim 19.30 – 21 Uhr
Ausbildungszentrum für Transport
ATV GmbH ■ In der Neuen Welt 10 ■ 87700 Memmingen
Tel. 08331/49 40 09 ■ Fax 834 644 ■ info@atv-mm.de

Unsere LOKALE Anzeigentelefone
(0 83 31) 9 25 84 24 oder (0 83 31) 9 27 50 89

Anzeige

Patchworken zum Anfassen

Patchwork-Oase am Airport

(rad). Seit dem 10. Oktober gibt’s die Patchwork-Oase auch als „handfesten“ Laden. Inhaberin Gabriele Schötta bietet auf dem Gelände des Airport Allgäu ihre Handarbeitsartikel und Stoffe gleich zum Mitnehmen an.

Patchwork-Oase

Rege Kundengespräche am Eröffnungstag. *Foto: privat*

Mit zahlreichen Sonderangeboten und vielen Besuchern wurde das Ladengeschäft in der Allgäustraße 12 am Airport eröffnet. Über 2.500 Patchworkartikel – Stoffe und Zubehör – stehen und liegen in den neuen Regalen und haben bei den Kunden schon am ersten Tag viele Fachgespräche ausgelöst. Mit Rat und Tat stand natürlich auch die Inhaberin zur Seite. Sie betreibt die Patchwork-Oase seit 10 Jahren als Online Shop für über 18.000 Kunden in ganz Europa und nun eben auch als Ladengeschäft zu günstigen Internetpreisen. So können ihre Kunden alle Artikel auch „vor Ort“ anzusehen. Hier findet man alles zum patchen und quilten, vom „Handwerkszeug“ wie Rollschneider, Schneidematten und Lineale über den Patchworkstoff bis zu den nötigen Tipps ...
Im neuen Laden werden auch Schnupperkurse und Patchworkkurse für Anfänger und Fortgeschrittene angeboten.
Ach ja, und Parkplätze gibt es direkt vor dem Laden.

Patchwort-Oase
Allgäustraße 12b
87766 Memmingerberg

Anfahrtsbeschreibung:
Am Kreisverkehr in Memmingerberg in Richtung der Terminals fahren. Danach die zweite Straße rechts nehmen (dem weißen Schild „Amtsgericht“ folgen). Die Oase befindet sich auf der rechten Seite – momentan direkt an der großen Baustelle.

„Gesundheit in den besten Händen“

15. Memminger Gesundheitstage von 6. bis 8. November in der Stadthalle

Memmingen (as/dl). „Gesundheit in den besten Händen“ lautet das Motto der 15. Memminger Gesundheitstage. Vom 6. bis 8. November präsentieren rund 70 Aussteller ein vielseitiges Programm mit Beratungen, Fachvorträgen und kostenlosen Untersuchungen in der Stadthalle.

Beim Pressegespräch im Rathaus (v.l.): Gerhard Miorin (AOK), Jürgen Stopora (Klinikum), Regina Merk-Bäuml (AOK), Oberbürgermeister Dr. Ivo Holzinger, Wolfram Firnhaber (Klinikum) und Michael Birk (Stadt Memmingen). Foto: Sonnleitner

Die Gesundheitsmesse, die seit 1986 alle zwei Jahre im Wechsel mit den Naturheiltagen von der Stadt Memmingen, dem Klinikum, der AOK Direktion Memmingen-Unterallgäu und weiteren Gesundheitseinrichtungen veranstaltet wird, zog mittlerweile an die 200.000 Besucher an. 10.000 Interessenten waren es im Jahr 2013.

Von Anfang an dabei ist die AOK Memmingen-Unterallgäu, die heuer unter dem Motto „Entdecken Sie Gesundheit mit Ihrer AOK“ über alle wichtigen Themen informiert. Außerdem bietet sie im Rahmen eines bunten Mit- und Nachmach-Programms für Jung und Alt einen Koordinationsparcours an, der den Gleichgewichtssinn trainiert. Anhand gesunder Brotaufstriche zeigt die AOK-Gesundheitsküche, dass gesunde Ernährung auch schmecken kann.

Für Kinder dreht sich in diesem Jahr alles um Zahngesundheit. Außerdem können sich die kleinen Besucher auf Überraschungen freuen.

Breitgefächertes Vortragsprogramm

Im Konferenzraum und im kleinen Saal referieren Chef- und Oberärzte des Klinikums zu Themen wie Frauengesundheit, Prostatakrebs, Schilddrüsenerkrankung oder Gelenksverschleiß. Das 8. Arzt-Patientenseminar beinhaltet Vorträge zu entzündlichen Darmerkrankungen wie Morbus Crohn und Colitis ulcerosa.

Insgesamt stehen über 30 Fachvorträge und Diskussionsforen von Medizinern und Gesundheitsexperten aus dem gesamten Spektrum des Gesundheitswesens auf dem Programm. Und - neben vielen neuen Erkenntnissen - gibt es für die Messebesucher auch eine Jahreskarte für das Memminger Cineplex-Kino beim Gesundheitsquiz zu gewinnen.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen inklusive Vorträgen ist frei.

Gesundheit in besten Händen
15. Memminger Gesundheitstage
6. bis 8. November 2015
in der Stadthalle Memmingen

Das Klinikum Memmingen wird in diesem Jahr im Foyer der Stadthalle mit mehreren Ständen vertreten sein. Anhand eines begehbaren Herz-Modells informiert die Kardiologie über Herzinfarkte und Herzkrankheiten. Außerdem wird eine kostenlose Ultraschalluntersuchung der Halsschlagader angeboten. Zu den innovativen Untersuchungsmethoden gehört die Endoskopie-Kapsel. Sie kann die von vielen Patienten gefürchtete Darmspiegelung ersetzen. Ein weiterer thematischer Schwerpunkt ist die Versorgung Neugeborener nach der Geburt.

Zur Eröffnung der Gesundheitstage am Freitag, 6. November, um 17 Uhr in der Stadthalle sind alle interessierten Bürger eingeladen. Am Samstag und Sonntag, 7. und 8. November, ist die Messe von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Das Programmheft liegt im Rathaus, im Welfenhaus, in der Stadtinformation, bei der AOK und im Klinikum aus.

mm
Klinikum Memmingen
Lehrkrankenhaus der
Ludwig-Maximilians-Universität München

Das Klinikum Memmingen präsentiert sich bei den Gesundheitstagen mit 16 medizinischen Fachvorträgen
www.klinikum-memmingen.de

Stand 1 | Küche und Ernährungsberatung
Bunt, lecker und frisch –
Das Klinikum bittet zum Tisch

Stand 2 | Kardiologie
Präsentation eines überdimensionalen Herzmodells - Ultraschall der Halsschlagadern

Stand 3 | Medizinische Klinik II
Vorstellung endoskopischer Verfahren zur Krebsfrüherkennung

Stand 4 | Frauenklinik
Präsentation des Kreißsaals sowie des Perinatalzentrums für Frühgeborene und Säuglinge

Klinikum Memmingen | Bismarckstraße 23 | 87700 Memmingen

Neues vom VEREIN ...

SV Amendingen
Tradition seit 1946

Unter Deutschlands Top 10: Amendinger Faustball-Nachwuchs wird Achter

Die U12-Faustballer des SV Amendingen haben bei den Deutschen Meisterschaften in Delmenhorst (bei Bremen) den achten Platz belegt und sich damit unter die Top 10 Deutschlands platziert.
„Vielleicht wäre bei etwas mehr Glück und Geschick sogar noch mehr möglich gewesen, unter'm Strich war es aber mehr als zufriedenstellender Erfolg unter den 24 teilnehmenden Teams", so Trainer Uwe Theim.

Wimpelübergabe Dennach: Spielführer Timo Deuringer bei der Wimpelübergabe vor dem Viertelfinale gegen den TSV Dennach.

Amendingen startete nervös und mußte zum Auftakt gegen Niedersachsens Vizemeister TSV Bardowick eine deutliche 0:2-Niederlage hinnehmen. Besser – auch wenn's zunächst eider Anlaufschwierigkeiten gab – lief's beim 1:1 gegen den TSV Lola (Meister aus Schleswig-Holstein). Aber der Knoten war gelöst, im nächsten Spiel gelang gegen den Ohligser TV (Drittplatzierter Rheinland) mit 2:0 der erste Sieg. Es folgten zwei Remis gegen den bis dahin verlustpunktfreien Meister aus Baden-Württemberg, den TV Hohenklingen sowie den VfK Berlin. Damit wer in der Vorrunde Platz drei und das Minimalziel erreicht.
Pech im Viertelfinale.

Weiter ging's dann im Achtelfinale mit einem verdienten 2:0 gegen

U12-Team: hinten v.l.n.r. Michael Reichert, Tobias Ebner, Alexandra Fickler, Spielführer Timo Deuringer. Vorne v.l.n.r. Trainer Uwe Theim, Matthias Dauner, Johannes Theim, Lukas Mang.

den TuS Empelde (Meister Niedersachsen). Pech hatte der SVA dann im Viertelfinale gegen den späteren Vizemeister TSV Dennach; Mit 13:15 und 11:13 fiel die 0:2-Niederlage denkbar knapp aus.
Die „Luft war raus", in den Platzierungsspielen fehlte den Amendingern die nötige Motivation. Gegen den Vorrundengegner TV Hohenklingen sowie dem TV Brettorf setzte es zwei vermeidbare 0:2-Niederlagen, was dann den achten Schlußrang bedeutete.

Floorball: SVA holt eigenen „Stadtbach Piranhas Cup"

Die jüngste Abteilung, die Floorballer, haben erstmals ein Turnier ausgetragen. Und gleich den Titel beim SVA behalten.
Zahlreiche Mannschaften in verschiedenen Altersklassen aus der weiteren und näheren Umgebung haben für ein buntes Teilnehmerfeld gesorgt.

In der Altersgruppe der „Unter Elfjährigen" (U11) gingen zwei Amendinger Teams an den Start und trafen auf die Redhocks Kaufering und Stern München. Der SVA I landete nach durchaus überzeugenden Leistungen hinter dem Favoriten Kaufering auf Platz zwei, dahinter folgten München und der SVA II.
Richtig spannend war's beim U13-

Unerwarteter, aber verdienter Turniersieger, die erwachsenen Stadtbach-Piranhas.

Turnier. Auch hier war Kaufering (mit zwei Teams) favorisiert, zudem waren der TSV Sandelzhausen, der PSV München und auch der SVA mit zwei Mannschaften am Start. Der SVA I verpaßte knapp den Einzug ins Finale, das bestritten beide Kaufering Teams. Für Amendingen blieb das „kleine Finale", das gegen Sandelzhausen nach Penaltyschießen gwonnen und damit Platz drei erreicht wurde.
Ein „Mini-Turnier" war der Vergleich bei der U15: Dort wurde mit dem SV Ochsenhausen eine „Best of three" Serie ausgespielt, die die Gäste deutlich für sich entschieden. Irgendwie war an diesem Tag bei der U15 „der Wurm" drin, der Spielrhythmus wurde einfach nicht gefunden.
Einen großen Erfolg feierten dann die Erwachsenen. Im Modus „Jeder gegen Jeden" spielten sieben Teams den Turniersieger aus. Nach dem Auftaktsieg gegen Augsburg (2:1) kam der SVA so richtig in Fahrt und konnte auch den eigentlich favorisierten Nachbarn SV Ochsenhausen unerwartet deutlich mit 5:2 schlagen. Und holten damit einen ebenso unerwarteten Turniersieg. Verdient, weil die erwachsenen Piranhas alle Partien gewannen. Auf dem zweiten Platz landeten die Breisgau Bandits aus Freiburg, gefolgt vom SV Ochsenhausen.

Vorschlagswesen beim SVA – Belohnung für gute Ideen

Jetzt sind unsere Mitglieder gefragt. Ab sofort erhält jedes Vereinsmitglied, das einen Vorschlag zur Weiterentwicklung des SV Amendingen macht, ein Geschenk.
Voraussetzung ist natürlich, dass der Vorschlag vom Vorstand angenommen wird.
„Wir wollen die Ideen unserer Mitglieder in unserem Verein mit einbringen," berichtet Vorsitzender Daniel Weiß. „Es gibt bestimmt zahlreiche Mitglieder, die tolle und innovative Visionen haben, die man in unserem Verein implementieren kann," so der 32-Jährige weiter.
Der SV Amendingen freut sich auf zahlreiche Vorschläge. Schreibt einfach ein E-Mail an vorschlag@sv-amendingen.de . Der Vorstand wird sich den Vorschlag ansehen und in einer Vorstandssitzung darüber entscheiden.

SV Amendingen bei den Gesundheitstagen

Bei den diesjährigen Gesundheitstagen (7. – 9. November) ist erstmalig auch der SVAmendingen mit einem Stand vertreten. Hier können sich die Messebesucher über das aktuelle Angebot des zweitgrößten Memminger Sportvereins hautnah informieren.
Am Samstag Vormittag wird mit Christine Dorer das neues Angebot „Lauftreff" vorstellen, am Samstag Nachmittag tanzen die SVA-Zumba Kids unter der Leitung von Julia Dietrich auf der Bühne der Stadthalle.
Die Floorballer, die jüngste SVA-Abteilung, sind am Sonntag zu sehen. „Es freut mich, dass die Stadt Memmingen uns die Möglichkeit gibt, uns dort zu präsentieren," betont Vorsitzender Daniel Weiß. „Hier können wir wieder einmal zeigen, dass wir mit unserem vielfältigen Angeboten für jeden Bürger attraktive Angebote haben", so Weiß weiter.

Kontakt:

Sportverein Amendingen e.V.
Tel: 0 83 31 - 8 16 25
Fax: 0 83 31 - 98 25 92
vorstandschaft@
sv-amendingen.de
Am Sportplatz 13
87700 Memmingen

Sprechtag: mittwochs 18 – 19 Uhr

©Lokale-MM

„Soziale Stadt Ost“: Rege Beteiligung bei Projektauftakt

Bürger wirken von Anfang an bei Stadtteilentwicklung mit

Memmingen (sfü/dl). Nach erfolgreichen und wegweisenden städtebaulichen Maßnahmen im Memminger Westen soll nun auch der Osten der Stadt saniert und attraktiv gestaltet werden. Dies hat der Stadtrat im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms des Bundes einstimmig beschlossen. Sowohl die gut besuchte Auftaktveranstaltung in der Aula der Lindenschule als auch der anschließende Aktionstag zeugten von regem Interesse der Bürger und Anwohner.

Zufriedene Gesichter bei der gut besuchten Auftaktveranstaltung: Projektleiter Manfred Mäuerle, Johanna Herzog von der Stadtplanung, Annegret Michler vom Büro Leuninger & Michler, OB Dr. Ivo Holzinger, Bürgermeisterin Margareta Böckh, Dr. Stefan Leuninger, Silvia Bauhofer, Stadtplanung, und Bürgermeister Werner Häring. Foto: Fügenschuh

„Nach den guten Erfahrungen mit der Sozialen Stadt in der Berliner Freiheit wollen wir nun auch im Osten viel Positives bewegen“, eröffnete Oberbürgermeister Dr. Ivo Holzinger die Versammlung. Die Auftaktveranstaltung sollte den beauftragten Planungsbüros in Form einer Bestandsaufnahme einen ersten Eindruck davon vermitteln, wie die Bürger im Memminger Osten zu ihrem Stadtteil stehen, wo sie Stärken und Schwächen sehen.

Das Programm „Soziale Stadt Ost“ will die Bewohner des Memminger Ostens von Anfang an in den Umgestaltungsprozess miteinbeziehen. „Sie sind die Experten vor Ort, denn Sie leben hier und können Wesentliches zu diesem Projekt beitragen“, appellierte Architekt Jan Weber-Ebnet von der Arbeitsgemeinschaft „Urbanes Wohnen“ an die etwa 100 interessierten Bürger in der Aula.
Auf vier Tischen waren Stadtteilpläne ausgelegt. Zu den Themen „Verkehr“, „Versorgung“, „Grünflächen“ und „Städtebau“ konnten die Anwohner positive und negative Aspekte im Wohngebiet mit grünen bzw. roten Fähnchen kennzeichnen sowie Wünsche und Kritik schriftlich festhalten. So entstanden im Austausch mit dem Planerteam bereits erste Impulse für notwendige Änderungen.

DER Weinfleck
WEINLADEN + ONLINESHOP

Untersucht und bewertet werden Aspekte wie Wohnsituation, Einzelhandel und Gewerbe sowie die Infrastrukturen im schulischen und sozialen Bereich.

„Bis zum Sommer 2016 wollen wir unter Mitwirkung der Bürgerschaft Ziele formulieren und Handlungsempfehlungen aussprechen“, erläuterte Annegret Michler den Zeitplan. Das Büro Leuninger & Michler gehört ebenso wie die AG „Urbanes Wohnen“ und das Landschaftsarchitekturbüro Keller-Damm-Roser sowie das Büro für räumliche Entwicklung BRE, alle aus München, dem Projektteam an.

Auch am Aktionstag nutzten die Bürger/innen die Chance, Erfahrungen, Ideen und Anregungen zur Entwicklung des Stadtteils einzubringen. An einem Infostand gaben Vertreter der Stadt Memmingen Auskünfte zur Stadtteilentwicklung. Ein gemeinsamer Stadtteilspaziergang mit Architekt Jan Weber-Ebnet bot die Gelegenheit, vor Ort neue Eindrücke zu sammeln und zu diskutieren. Mit historischem Hintergrundwissen zur „Geschichte des Ostens“ versorgte Stadtarchivar Christoph Engelhard die Teilnehmer.

Alle Informationen zum Programm „Soziale Stadt Ost“ gibt es unter sso.memmingen.de

„Ich bin dafür“

Kreis- und Stadtratsfraktionen gründen „Initiative Pro Rats- und Kreistagsbegehren“

Memmingen/Mindelheim (dl). Die Kommunalpolitiker im Landkreis Unterallgäu und der Stadt Memmingen machen sich gemeinsam stark für ein „wirtschaftspolitisches Projekt von größter Bedeutung“. Vor den anstehenden Bürgerentscheiden am Sonntag, 22. November, haben sich sämtliche Fraktionen, die im Kreis- und Stadtrat für den Erwerb von Grundstücksflächen rund um den Allgäu Airport gestimmt haben, zur „Initiative Pro Rats- und Kreistagsbegehren“ zusammengeschlossen.

Foto: www.pixelio.de (TommyS)

„Es ist einzigartig, dass sich die Fraktionen parteiübergreifend so einig sind und für ein gemeinsames Ziel zusammenstehen“, sagt Landrat Hans-Joachim Weirather, der die Initiative genauso unterstützt wie Memmingens Oberbürgermeister Dr. Ivo Holzinger.

Mit der Kampagne unter dem Titel „Ich bin dafür ... – für eine sichere Zukunft des Wirtschaftsraums Memmingen – Unterallgäu“ werben die Kommunalpolitiker um die Zustimmung der breiten Öffentlichkeit in der Stadt und im Landkreis Memmingen. Hintergrund sind die Mehrheitsentscheidungen der kommunalen Gremien, sich an einer neuen Grundbesitzgesellschaft zu beteiligen (siehe Seite 9). Über die Beteiligung an der Grundbesitzgesellschaft wollen die Gebietskörperschaften insgesamt 28 Hektar an Flächen erwerben, die nicht für den Flugbetrieb des Allgäu Airports benötigt werden. Am gesamten Investitionsvolumen von 7,2 Millionen Euro sind der Landkreis Unterallgäu und die Stadt Memmingen mit jeweils 1,80 Millionen (25 Prozent) am Grundbesitz beteiligt. Weitere 650.000 Euro (Landkreis) bzw. 350.000 Euro (Stadt) fallen für eine Erschließungsstraße an.

Gegner des Investitionsprojektes haben gegen diese Mehrheitsentscheidungen Bürgerbegehren gestartet, so dass es nun am 22. November sowohl im Landkreis Unterallgäu als auch in der Stadt Memmingen zu Bürgerentscheiden kommt.

„Mit unserer ‚Initiative Pro Rats- und Kreistagsbegehren‘ wollen wir alle Bürgerinnen und Bürger mobilisieren, denen die Zukunft der Wirtschaftsregion Memmingen-Unterallgäu am Herzen liegt“, erklärt Memmingens Oberbürgermeister Dr. Ivo Holzinger. „Mit der Investition in diese Flächen am Allgäu Airport können wir unseren Gewerbestandort mit Strahlkraft weit über das Allgäu hinaus entwickeln, Arbeitsplätze sichern und neue Arbeitsplätze schaffen.“

Gemeinsam mit Weirather verweist Holzinger auf die Einzigartigkeit des Projektes, das die Wirtschaftspolitik einer ganzen Region vereint. Auch die Allgäu GmbH, die von Wirtschaft und Politik getragene Gesellschaft für Standort und Tourismus, stehe zu 100 Prozent hinter dem Projekt.

Folgende Fraktionen stehen hinter der „Initiative Pro Rats- und Kreistagsbegehren“: CSU (Memmingen, Unterallgäu), SPD-FDP (Fraktionsgemeinschaft Memmingen), Freie Wähler (Memmingen, Unterallgäu), CRB (Memmingen), JWU (Unterallgäu).

Beginn neuer Kurse seit Oktober
• Tanzmäuse für Kinder ab 3 Jahren
• Kindertanz für Kinder ab 6 Jahren
• Ballettvorschule für Kinder ab 4 Jahren
• Ballett für Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche und Erwachsene
• Hip-Hop für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene
• Jazzdance für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene
• Breakdance für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene
• Stepp-Dance für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene
• Modern Dance & Bauchtanz für Erwachsene
dancing school Tosca
Seit Oktober auch in Mindelheim! (ehem. Ballettschule Gerda Buck)
Staatlich anerkannte Ballettschule
Für fast alle Bereiche können wir Kurse ohne Vorkenntnisse anbieten!
Auf der Nudelburg 3 | 87700 Memmingen
Säulingstr. 7 | 87719 Mindelheim | Telefon 08331/87825 | www.tosca.de
Vorankündigung Aufführungen im Theater Memmingen: November Defilé 3, Januar Defilé 4

Unsere Angebote
im November 2015*
Damen: Farbe, Strähnen, Waschen, Schneiden, Fönen & Kur, statt 116,– nur 99.–
Damen: Waschen, Schneiden, Föhnen und Kur statt 36,– nur 29.–
Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 9 – 18 h · Di. geschlossen!
*nur gültig gegen Vorlage dieser Anzeige!
Fraunhoferstraße 5
87700 Memmingen
Tel.: 08331/ 498 58 99
© Ldcde MM
Modá Hair Style

„Ja“ zur Beteiligung an der Grundstücksgesellschaft

Huber: „Ablehnung wäre negativ fürs Allgäu und Schwaben“

Memmingerberg (rad). Im Rahmen eines Unternehmergesprächs am Allgäu Airport haben der Vorsitzende des Wirtschaftsausschusses im Bayerischen Landtag, Staatsminister a. D., Erwin Huber, und anwesende Wirtschaftsvertreter auch die bevorstehenden Bürgerentscheide um den Allgäu Airport angesprochen.

Wolfgang E. Schultz, Erwin Huber, Klaus Holetchek und Ralf Schmid beim Unternehmergespräch am Allgäu Airport. *Foto: Radeck*

Huber hob nochmals das enorme Engagement der regionalen Unternehmer hervor, das in Deutschland einmalig sei. Der Allgäu Airport sei ein wichtiger Baustein im infrastrukturellen Gesamtnetz unserer Region und habe große Bedeutung für den ländlichen Raum, den heimischen Tourismus und die regionale Wirtschaft, lautet die Botschaft des CSU-Politikers.

Die Industrie hat am ehemaligen Fliegerhorst mittlerweile rund 1.100 Arbeitsplätze geschaffen, rund um den Flugbetrieb am Airport kommen nochmals etwa 350 Stellen hinzu. Für Huber ist der 22. November mit den Bürgerentscheiden der Stadt Memmingen und des Landkreises Unterallgäu richtungsweisend. Huber fürchtet, dass andere Gebietskörperschaften, die für eine Beteiligung an der Besitzgesellschaft II gestimmt haben (wie z.B. der Landkreis Oberallgäu) ihre Entscheidung im Falle eines negativen Ausgangs von Rats- und Kreistagsbegehren in Frage stellen würden.

„Ich werbe daher für eine Zustimmung zu dem Ratsbegehren der Stadt Memmingen bzw. zu dem Kreistagsbegehren des Landkreises Unterallgäu“, so Huber und ergänzt: “Stimmen Sie mit ‘ja‘, wenn am 22. November 2015 gefragt wird: ‘Sind Sie dafür, dass sich die Stadt Memmingen/ der Landkreis Unterallgäu gemeinsam mit Allgäuer Städten und Landkreisen an einer Grundbesitzgesellschaft zum Erwerb von Grundstücken und Gebäuden auf dem Gelände des ehemaligen Fliegerhorsts in Memmingerberg beteiligt?‘.“

Ein klares Bekenntnis und das Engagement der anliegenden Kommunen sind Voraussetzung für die staatliche Förderung. Eine Ablehnung durch die Bevölkerung würde dies in Frage stellen, so Huber, „und wäre negativ für die weitere Entwicklung im Allgäu und Schwaben“.

Zu Ihrer Information:

Die Allgäu Airport GmbH & Co. KG, die derzeit 207 Hektar Flächen besitzt, soll strukturell neu aufgestellt werden. Im Rahmen einer Neuordnung der Eigentumsverhältnisse am Konversionsgelände des ehemaligen Fliegerhorstes soll die Entwicklung und Vermarktung dieser Flächen intensiv gefördert und der Wirtschaftsstandort durch weitere Ansiedlung von Gewerbe gestärkt werden. Damit würden auch die dort vorhandenen Arbeitsplätze gesichert. Geplant sind drei Teilgesellschaften. Eine Gesellschaft soll sich um den Flugbetrieb kümmern, eine weitere, die Besitzgesellschaft I, soll die Fläche und Infrastruktur für den Flugbetrieb zur Verfügung stellen. Die Besitzgesellschaft II soll die Liegenschaften, die nicht unmittelbar für den Flugbetrieb benötigt werden, kaufen und diese einer wirtschaftlichen Nutzung zuführen. Daran beteiligen sich die Landkreise und kreisfreien Städte der Region, also die Landkreise Unterallgäu, Ostallgäu, Oberallgäu, Lindau und Neu-Ulm, sowie die kreisfreien Städte Memmingen, Kempten und Kaufbeuren. Als Gesellschafter können sie dann die weitere Entwicklung und künftige Nutzung der Konversionsflächen mitgestalten.

„Ein Fass ohne Boden“

ÖPD-Vorsitzender Dieter Buchberger: Grundstücke sind für die Stadt wertlos

Memmingen (as). Zur „Vorgeschichte“: Im Juli votierte der Memminger Stadtrat für eine Beteiligung der Stadt Memmingen an einer neuen „Grundbesitzgesellschaft II“ und damit für den Kauf von Airport-Flächen. Daraufhin initiierten die Gegner unter Federführung des „Bündnis für verantwortlichen Umgang mit Steuergeldern – kein Geld für Flughafengrundstücke“ erfolgreich einen Bürgerentscheid. Der Stadtrat entgegnete mit einem Ratsbegehren.

Prof. Dr. Dieter Buchberger. *Foto: privat*

„Wir freuen uns, dass sich die Memminger Bürgerschaft hinter unseren Antrag vom Juli gestellt hat und einen Bürgerentscheid fordert“, ließ Professor Dr. Dieter Buchberger (ÖDP) seine Stadtratskollegen anlässlich der Debatte über einen Ratsentscheid wissen. Die Stadt habe dem mit der Insolvenz kämpfenden Airport einen Millionenbetrag zuschieben wollen. „Doch die Memminger Bürger haben den Trick durchschaut“, so Buchberger, der den Stadtrat als „Ausführungsorgan der Memminger Wirtschaft“ bezeichnete.

Noch einmal verwies er darauf, dass dem Stadtrat bei seiner Entscheidung für die umstrittenen Grundstückskäufe entscheidende Unterlagen vorenthalten worden seien. Detailliert führte Buchberger aus, warum die zum Kauf stehenden Grundstücke für die Stadt wertlos seien, zumal diese nur für fliegerische Zwecke genutzt, also nicht zu Industriegelände umgewandelt werden könnten.

„Wir investieren in ein Fass ohne Boden“, so der ÖPD-Fraktionsvorsitzende. Er gehe davon aus, dass in zwei bis drei Jahren mit dem nächsten Millionen-Zuschuss zu rechnen sei. Acht deutsche Fluggesellschaften hätten bereits erfolglos innerdeutsche Strecken angeboten. „Wozu sollen wir einen Flughafen finanzieren, dessen wichtigste Verbindung nach Mallorca geht?“, provozierte Buchberger. Sein Fazit: „Es ist an der Zeit, den Abenteuerflughafen auf eigene Füße zu stellen und vom Tropf des Steuerzahlers abzunabeln.“ Zehn Millionen Euro Steuergelder seien bereits in den Airport geflossen. Die Finanzierung der Kommunen solle gemeinsam mit staatlichen Mitteln eine Summe von vorerst weiteren rund 20 Millionen Euro locker machen. „Wir brauchen unser Geld für dringendere Vorhaben wie den ÖPNV“, appellierte Buchberger.

Endlich wieder vollzählig!

Welcome back, Ines Sowada!

Ihr Coiffure Velly Professional Team Memmingen

Samantha Mancino *Jasmin Schneck* *Ines Sowada*

Alles für je € 14,50:

Haarschnitt (inkl. Waschen, ohne Föhnen)	alle Längen	€ 14,50
Waschen + Föhnen oder Legen	alle Längen	€ 14,50
Dauerwelle*	Kurzhaar	€ 14,50
Farbe*	Kurzhaar	€ 14,50
Kamm-/Haubensträhnen*	Kurzhaar	€ 14,50
Foliensträhnen* (bis 12 Folien)	Kurzhaar	€ 14,50
Intensivtönung*	Kurzhaar	€ 14,50
Kurzhaarschnitt (inkl. Waschen + Föhnen)	Klassischer Herren-Haarschnitt	€ 14,50
Kinder-Haarschnitt (bis 10 Jahre, inkl. Waschen + Trocknen)		€ 14,50

COIFFURE VELLY – Das Original – IHR FRISEUR

GOLDWELL CLOSER TO STYLISTS. CLOSER TO HAIR. WELLA DELAVI

*** Ohne Schnitt und Frisur, ab schulterlangem Haar + € 12,-**
(Aufpreis ab schulterlangem Haar wird nur 1x zur Komplettbehandlung hinzugerechnet!)

Der Top-Friseur für Jung und Alt!

Coiffure Velly Professional Team
Inh. Ozren Pravdic

Mo - Fr 8 - 18 Uhr Sa 8 - 14 Uhr

Rabenstr. 1 · Schrannenpassage

Telefon (08331) 9844304

87700 MEMMINGEN

„Ein funktionierender ÖPNV löst viele Probleme“

Attraktivere Taktung und Anbindung der Ortsteile gefordert

Memmingen (rad). Der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) für Memmingen und Umgebung steht vor einer Runderneuerung. Gutachter sollen nun mit Hilfe der Bevölkerung und des zuständigen Arbeitskreises des Stadtrates prüfen, was machbar ist, damit die Nahverkehrsversorgung auf einen modernen und für ein Oberzentrum angemessenen Standard gebracht werden kann.

Die Stadträte Heike Essmann (ÖDP), Matthias Ressler (SPD), Maria Schmölzing (CSU),), Corinna Steiger (Grüne), Gottfried Voigt (FW) und Heribert Guschewski (CRB) (v.l.) beraten im Arbeitskreis ÖPNV, wie Memmingen besser vernetzt werden kann.
Foto: Radeck

Bis spätestens Ende 2017 sollen die Busverbindungen in Memmingen verbessert werden, lautet das erklärte Ziel des Arbeitskreises ÖPNV, dem neben Oberbürgermeister Dr. Ivo Holzinger auch die Stadträte Heike Essmann (ÖDP), Maria Schmölzing (CSU), Matthias Ressler (SPD), Heribert Guschewski (CRB), Gottfried Voigt (FW) und Corinna Steiger (Grüne) angehören.

Eine der großen Aufgaben dürfte dabei die oftmals unzureichende Taktung sein. „Zumindest muss in den Hauptzeiten alle halbe Stunde ein Bus fahren“, fordert Heike Essmann, die auch eine umfangreichere Versorgung der Stadtteile fordert. „Viele ältere Menschen wohnen nicht im Zentrum und sind auf eine gute Anbindung, beispielsweise für Arztbesuche in der Innenstadt, angewiesen“, ergänzt Heribert Guschewski. Nur durch ausreichende Busanbindung sei es machbar, möglichst lange in den Ortsteilen zu wohnen.

Was braucht Memmingen?

Die Überlegungen gehen in viele Richtungen. Werden neue Linien benötigt? Braucht Memmingen mehr, dafür aber kleinere Busse – vielleicht sogar die umweltfreundliche Elektro-Bus-Variante? Kann ein vernünftiges Konzept mit den bisherigen Anbietern erarbeitet werden oder wäre ein neu zu gründendes städtisches Unternehmen eine Alternative?

Guschewski ist sich sicher: „Ein funktionierender ÖPNV löst viele Probleme. Die Leute lassen die Autos stehen, dadurch verringert sich der Verkehr. Das würde auch unsere Parkplatznot zum Teil lindern.“

Allerdings, so schätzt er, werde es wohl noch gut eineinhalb Jahre dauern, bis mittels Verkehrszählungen alle Daten ausgewertet und die Anregungen und Wünsche der Bevölkerung (resultierend aus der Umfrage) zu einem Ergebnis zusammengeführt werden können. Er unterstreicht, dass der daraus hervorgehende Fahrplan voraussichtlich für mindestens zehn Jahre Bestand haben werde.

Busverkehr schmackhaft machen

Als eminent wichtig erachtet Matthias Ressler, der Bevölkerung den ÖPNV schmackhaft zu machen. Mit Marketingmaßnahmen und praktischen Hilfsmitteln wie elektronische Fahrplananzeiger, Ticketautomaten und auch mittels interaktiver Möglichkeiten will Ressler den Memminger Busverkehr ins Bewusstsein der Nutzer rücken. Dazu gehört auch eine einheitliche und einfache Preisgestaltung, eine Anbindung an den Zugverkehr in die Nachbarstädte, insbesondere an das S-Bahn-Konzept „Regio-S-Bahn Donau-Iller“. Außerdem muss Barrierefreiheit gewährleistet sein.

Damit die Bedürfnisse der Bevölkerung bereits in die Planung einbezogen werden können, findet noch bis 15. November eine Umfrage im Internet statt, bei der Vorschläge und Wünsche eingebracht werden können.

Den Fragebogen findet man unter memmingen.de/nahverkehr.html. Wer keinen Internetanschluss hat, kann sich auch an die Stadträtin Heike Essmann unter Telefon 08331/ 9 41 20 94 wenden.

Mitteilung

Alle, die einen EU-Führerschein gemacht haben in Tschechien, Polen usw. haben die Möglichkeit, die Fahrerlaubnis in einen deutschen Führerschein umzuschreiben. Kostenlose Broschüre kann bei uns abgeholt werden bei Vorlage des EU-Führerscheins.

Anton Holp, Bahnhofstraße 6 · 87700 Memmingen
Telefon 0 83 31.9 74 15 70 oder 01 60/2 92 95 95

Sanitätshaus
Zelt

Ihre Hilfsmittel erhalten Sie vom Sanitätshaus Zelt – gerne auch auf Rezept.

Gesundheit hat ein Gesicht

87700 Memmingen
Kalchstraße 10
Hallhof 6
Tel. 0 83 31.8 40 07
Fax. 0 83 31.8 00 39
info@sanitaetshaus-zelt.de
www.sanitaetshaus-zelt.de

Anzeige

Ihre Füße auf gesunde Beine stellen

Brigitte Funke eröffnet Podologie-Praxis in MM-Eisenburg

Podologie Brigitte Funke
...Ihre Füße in guten Händen!
Pedisalvus
Medizinische Fußpflege

(rad). Schmerzhafte Hühneraugen, überschüssige Hornhaut, eingewachsene und entzündete Fußnägel? Damit hat wohl schon jeder seine Erfahrungen machen müssen. Unterstützung gibt’s hier in Memmingen seit Kurzem von der staatlich geprüften Podologin Brigitte Funke in Eisenburg.

Brigitte Funke bei der Fußbehandlung. *Foto: privat*

Generell umfasst das Aufgabengebiet des Podologen präventive und kurative therapeutische Maßnahmen rund um den Fuß. „Man ist in allen Bereichen des Lebens auf gesunde Füße angewiesen, daher ist es von großer Bedeutung, sich auch entsprechend um diese zu kümmern“, erklärt Brigitte Funke, die nach einer zweijährigen Vollzeitschule nun im September 2015 das Staatsexamen absolviert hat. Dort erhielt sie auch die Grundlagen und praktische Ausbildung in den unverzichtbaren Grundtechniken. Das sind Arbeiten mit Skalpell, Fräser, Feilen, Zangen, Silikonpräparaten zur Druckentlastung sowie spezielle Techniken der Orthonyxie-Spangenherstellung.

Die 46-Jährige ist schon seit vielen Jahren im pflegerischen Bereich tätig und hat sich dort die nötige Erfahrung im Umgang mit (pflegebedürftigen) Menschen angeeignet.

In den Räumen in Eisenburg steht den Patienten nicht nur ein professionell ausgestattetes Praxiszimmer zur Verfügung, sondern neben neuesten Behandlungsgeräten auch ein bequemer Patientenstuhl und das entsprechende Ambiente.

Selbstverständlich ist Sauberkeit neben der Behandlung das höchste Gut. „Alle Instrumente werden nach der Landeshygieneverordnung entsprechend kontrolliert, gereinigt, desinfiziert und sterilisiert. Ein Höchstmaß an Hygiene verhindert die Übertragung krankmachender Keime, Bakterien, Pilze und Viren“, so Funke.

Die Händedesinfektion ist, ebenso wie die gründliche Hygiene des Behandlungsbereichs nach jedem Kunden, obligatorisch.

„Mein Ziel ist es, so Ihre Fußprobleme nachhaltig zu lösen und ihre Gesunderhaltung zu fördern“, freut sich Brigitte Funke auf Sie und Ihre Füße.

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin und informieren sich über die Möglichkeiten, Ihre Füße nicht nur auf schöne, sondern auch auf „gesunde Beine“ zu stellen.

Damit stärken Sie Ihr Wohlbefinden und Ihre Mobilität.

Pedisalvus · Brigitte Funke
Hofgutstraße 16
87700 MM-Eisenburg
Tel. 08331/640 414 53
www.pedisalvus.de

Let´s work together.
Wir suchen
Mitarbeiter (m/w)
in Memmingen und Kempten.
Bewerben Sie sich jetzt!
Kempten.egineering@dekra.com
Memmingen.arbeit@dekra.com
Besuchen Sie unseren Stellenmarkt
dekra-arbeit.de
DEKRA
DEKRA Arbeit Gruppe

„Wir stoßen an die Grenzen des Machbaren“

Gespräch mit Oberbürgermeister Dr. Ivo Holzinger zur Flüchtlingskrise

Memmingen (rad). Das Flüchtlingsthema wird uns noch längere Zeit beherrschen. Auch hier in Memmingen, wo die Bevölkerung mit einer nicht unerheblichen Anzahl von Kriegsflüchtlingen und Asylbewerbern konfrontiert wird. Die Lokale hat sich mit Memmingens Oberbürgermeister Dr. Ivo Holzinger unterhalten, der in seinem letzten Amtsjahr vor einer großen Herausforderung steht.

Oberbürgermeister Dr. Ivo Holzinger befürchtet Probleme für den Memminger Wohnungsmarkt. *Foto: Radeck*

„Ja, das ist gewaltig. Vor allem für Deutschland, wenn man bedenkt, dass 60 Millionen Menschen weltweit auf der Flucht sind. Da wird uns das Thema noch jahrelang beschäftigen“, sagt Holzinger, der auf machbare und schnell umzusetzende Konzepte der verantwortlichen Politiker drängt. Auch auf Memmingen sieht er problematische Zeiten zukommen. Zwar sei die Stadt in puncto Wohnungsmarkt auf einem guten Weg, meint Holzinger und verweist auf die Wohnbaugebiete Dobelhalde, Steinheim, Amendingen und Silcherweg und auf das noch vernünftige Mietniveau. Aber er verhehlt auch nicht, dass sich die Lage am Wohnungsmarkt künftig verschlechtern wird, „auch weil es in den letzten Jahren – zum Teil wegen der hohen Standards – kaum sozialen Wohnungsbau gegeben hat“. Zurzeit sind in Memmingen rund 440 Asylbewerber und Flüchtlinge untergebracht. Durchschnittlich kommen momentan wöchentlich zehn neue Flüchtlinge an.

„Kein automatischer Familiennachzug“

Integration heißt das Schlagwort, umzusetzen haben es die Kommunen und die Bevölkerung. „Das müssen wir in den Griff bekommen, vor allem im schulischen Bereich“, meint der Oberbürgermeister in Hinblick auf die notwendigen finanziellen Mittel. „Die Kommunen dürfen mit diesen Lasten nicht allein gelassen werden.“ Zumal die Kosten noch steigen, wenn die Familien der anerkannten Flüchtlinge zusätzlich ins Land kommen. Hier fordert der OB, den Familiennachzug nicht automatisch zu ermöglichen sondern orientiert an den Wohnungs- und Beschäftigungssituationen vor Ort. „Einfach deshalb, weil wir an die Grenze des Machbaren stoßen und diese Menschen würdig unterbringen und integrieren müssen.“

Wenige zusätzliche Fachkräfte

Die Arbeitsagenturen böten sinnvolle und gute Programme. Holzinger begrüßt ausdrücklich die staatliche Finanzierung von Sprachprogrammen. „Die Menschen müssen erst einmal Deutsch lernen.“ Auch sei die fachliche Ausbildung der meisten nicht für den „Fachkräftemangel“ in Deutschland nutzbar. Nach Angabe von Experten haben nur zehn bis 15 Prozent der Flüchtlinge die nötigen Qualifikationen und Voraussetzungen hierfür. Was im Umkehrschluss heißt, dass etwa 85 Prozent der Menschen langfristig eben nicht selbst für sich und ihre Familien sorgen können.

Brügelmeier
Brügelmeier GmbH
Schumannstraße 8
87700 Memmingen
Tel. 08331 / 94500
www.bruegelmeir.de
Eine Sorge weniger...

„Trotz allem, in unserer Region ist die Hilfsbereitschaft und das Engagement der ehren- wie hauptamtlichen Kräfte und Helfer weiterhin unglaublich hoch“, freut sich Holzinger über die Hilfsbereitschaft der einheimischen Bevölkerung, der Verwaltungs- und Hilfskräfte.

Und warnt gleichzeitig vor einer drohenden Überforderung: „Wir können noch gar nicht ermessen, was auf uns zukommen wird.“ Holzinger sieht die Bundesrepublik und ihre Bevölkerung vor einer in Form und Umfang noch nie erlebten Belastungsprobe.

GEFRO
...macht glücklich!
Feurig gut!
Paprika-Chili Würzmischung
z. B. 90 g Dose nur € 3,20
Veredelt mit feinem Pfeffer!
GEFRO Suppenteria
Memmingen
Industriegebiet Nord
Mo-Fr. 8.30-18 | Sa 8.30-14 Uhr
www.gefro.de

Memmingen Unterallgäu & Umgebung
Gutscheinbuch.de
172 Gutscheine
aus Gastronomie, Freizeit, Wellness, Shopping & mehr
Gültig ab sofort bis 31.1.2017
2016
Weihnachts-wichtel ... aufgepasst!
Das perfekte Geschenk
2x essen, 1x zahlen
und viele Rabatte
Jetzt zugreifen:
• Tel. 0800/22 66 56 00 (gebührenfrei)
• www.gutscheinbuch.de
Mit Rabattcode 33 % sparen
lokale33
statt 19,95 Euro nur 13,45 Euro
Kuffer Marketing GmbH
Würzburger Straße 5 | 93059 Regensburg
Gutscheinbuch.de

Ein gutes Ende

Podiumsdiskussion um würdevolles Sterben und assistierten Suizid

Memmingen (sfü/as). Wie können wir bis zu unserem Lebensende selbstbestimmt bleiben? Was verstehen wir unter menschenwürdigem Sterben? Diesen und weiteren kontroversen Fragen aus den aktuell viel diskutierten Themenbereichen Sterbehilfe, Palliativmedizin und Hospizarbeit haben sich vier Bundestagsabgeordnete und der Moraltheologe Professor Eberhard Schockenhoff im Rahmen einer Podiumsdiskussion im Antoniersaal gewidmet.

Die Diskussionsrunde im Antoniersaal (v. l.): Eberhard Schockenhoff vom Deutschen Ethikrat, Josef Rief, Hilde Mattheis, Moderator Rupert Waldmüller, Stephan Stracke und Gabriele Fograscher. Foto: Fügenschuh

Hintergrund des Gespräches im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Gemeinsam gehen – Leben in Würde, Sterben in Frieden“, zu dem die Cityseelsorge Memmingen in Kooperation mit dem Evangelischen Bildungswerk und der Katholischen Erwachsenenbildung Memmingen eingeladen hatte, ist die gesetzliche Neuregelung zum „assistierten Suizid“, die Ende des Jahres geplant ist.

DER Weinfleck
WEINLADEN + ONLINESHOP

In einem Impulsreferat ging Professor Schockenhoff, seit 2001 Mitglied im Deutschen Ethikrat, auf die ambivalenten Begriffe der Selbstbestimmung und den Wert eines menschlichen Lebens ein. „‚Lebenswertes Leben‘ soll in dieser Debatte nie von der Seite eines sozialen Nutzens betrachtet werden, sondern immer vom subjektiven Empfinden der betroffenen Person ausgehend“, betonte der Theologe. Und er erklärte auch, dass Pflegebedürftigkeit nicht mit einem menschenunwürdigen Leben gleichzusetzen sei.

Kosten-Nutzen-Denken aushebeln

Schockenhoff rät zur Skepsis gegenüber dem Argument der „Selbstbestimmtheit“ der Befürworter einer Liberalisierung der gegenwärtigen Gesetzeslage. „Wird der assistierte Suizid zu einer akzeptierten, medizinischen Dienstleistung, wächst auch der soziale Druck auf Todkranke und deren Angehörige, diese zu nutzen. Sei es um Kosten für Pflege und Behandlungen zu vermeiden oder um die Zeit der Angehörigen nicht mehr in Anspruch zu nehmen“, ergänzte der Professor. Der Wunsch nach Sterbehilfe entstehe dann aus äußerem Zwang heraus.

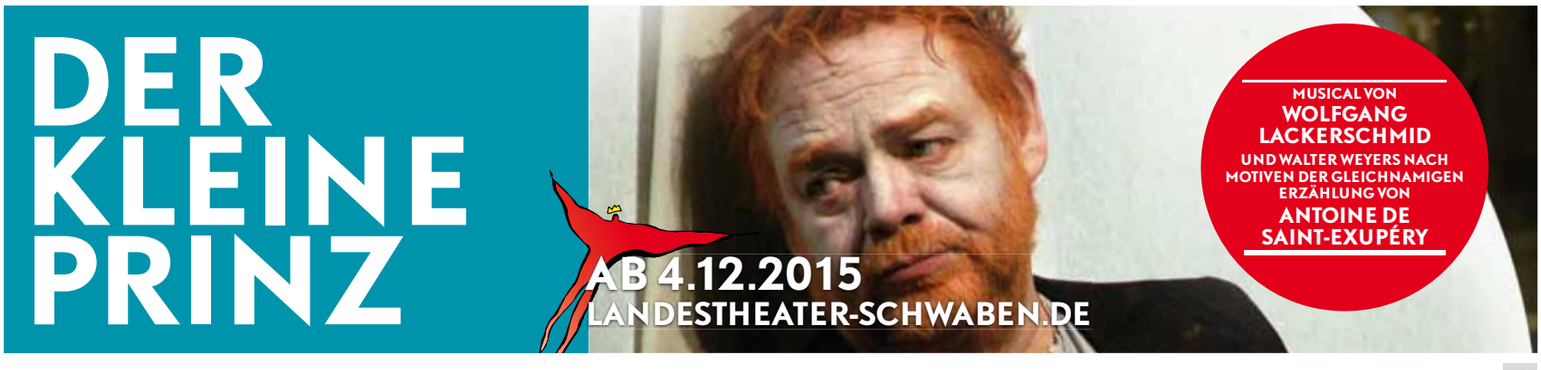
Das Ethikrat-Mitglied befürchtet ein Kosten-Nutzen-Denken, zumal der Mensch in den letzten zwei Lebensjahren die meisten Kosten für das Gesundheitssystem verursacht. Dies würde die Autonomie des Sterbenden aushebeln, so Schockenhoff, der sich zwar von der Verurteilung des Freitods distanziert, aber nahelegt, den Sterbewunsch eines Todkranken zu hinterfragen.

In der von BR-Moderator Rupert Waldmüller geleiteten Podiumsdiskussion präsentierten die Bundestagsabgeordneten Gabriele Fograscher (SPD), Hilde Mattheis (SPD), Josef Rief (CDU) und Stephan Stracke (CSU) die vier aktuellen Gesetzesentwürfe. Diese reichen von der Beibehaltung der gegenwärtigen Rechtslage (also der straffreien passiven oder indirekten Sterbehilfe durch einen Angehörigen oder einen Mediziner), über eine Restriktion (passive oder indirekte Sterbehilfe nur in Ausnahmefällen) bis zu einer liberalen Vorlage (aktive Hilfe beim Suizid ist unter gewissen Voraussetzungen straffrei). Alle Gesetzesentwürfe lehnen eine geschäftsmäßige Sterbehilfe strikt ab. „Mit dem Tod soll kein Geld gemacht werden“, hob Hilde Mattheis hervor.

Bessere Sterbebegleitung

Alle Gesetzesvorlagen zielen darauf ab, die Rechtslage für die Mediziner sowie die Ausweitung der Sterbebegleitung zu verbessern. „Ein Sterbender mit Todeswunsch sehnt sich oft nach Beziehung. Er hat Angst vor Schmerzen und Einsamkeit, daher ist die Investition in Hospize, persönliche Sterbebegleitung und schmerzlindernde Medizin unerlässlich“, erklärt Stephan Stracke.

Die Entscheidung
war noch nie so einfach!
Über 120.000 Leser pro Woche
KURIER
ohne Wenn und Abo



„Ranzen her!“

LEW übergibt 750 Schultaschen an den Caritasverband

Augsburg (dl). „Ranzen her!“ Unter diesem Motto hat die LEW-Bildungsinitiative „3malE – Bildung mit Energie“ Schüler und Eltern in ganz Bayerisch-Schwaben aufgefordert, ausgemusterte Schultaschen für bedürftige Kinder zur Verfügung zu stellen.

Gabriela Hoffmann (links) nahm die Schulranzen von Norbert Schürmann (2. v. r.) und Gabriele Schlecht (Leiterin der Bildungsinitiative 3malE) entgegen. Zusätzlich überreichten die Lechwerke einen Scheck in Höhe von 800 Euro an Felix Steybe.
Foto: LEW / Michael Hochgemuth

Zwischen Juli und September kamen so über 750 Taschen zusammen, die LEW-Vorstandsmitglied Norbert Schürmann nun symbolisch an Gabriela Hoffmann, stellvertretende Geschäftsführerin des Caritasverbandes für die Stadt und den Landkreis Augsburg e.V., übergeben hat. „Schulranzen kosten heutzutage sehr viel Geld. Familien, die in finanziellen Engpässen leben, sind hier auf unsere Unterstützung angewiesen“, sagt Hoffmann und ergänzt, „mit den vielen Schulranzen, können wir auch dieses Jahr wieder helfen.“

Dieses Jahr spenden die Lechwerke (LEW) für jede abgegebene Schultasche zusätzlich einen Euro an Urlaubskinder e.V. für das KidsCamp in Legau. Der Betrag wurde auf 800 Euro aufgestockt. Felix Steybe, Projektleiter des KidsCamps in Legau, nahm den Spendenscheck entgegen. „Für viele Kinder und Jugendliche ist Urlaub nicht selbstverständlich. Die Spende trägt dazu bei, dass wir Kinder aus sozial benachteiligen Verhältnissen zu einmaligen Erlebnissen einladen können“, erklärt Steybe.
Die Teilnehmer der Aktion „Ranzen her!“ unterstützten mit ihrer Spende nicht nur den guten Zweck, sie konnten auch an einem Gewinnspiel teilnehmen: Unter den Teilnehmern wurden 20 LEGO- Häuser verlost.

Weitere Informationen unter lew-3malE.de

Anzeige

„Gründen mit den richtigen Schutzrechten“

3. Gründerstammtisch in Memmingen informiert über Bedeutung des geistiges Eigentums

Memmingen/Unterallgäu – Die Stadt Memmingen, der Landkreis Unterallgäu, die Allgäu GmbH und das (egz: Existenzgründungszentrum Memmingen laden herzlich im Rahmen der Gründerwoche Allgäu vom 16. bis 22. November 2015 zum Gründerstammtisch ein, um der Gründerszene vor Ort eine Plattform zum Austausch und Netzwerken zu bieten.

Im Fokus des 3. Gründerstammtischs in Memmingen steht die schutzrechtliche Sicherung von Erfindungen und geistigem Eigentum. Dabei werden in einem Vortrag der Schutzrechtsexpertin Anja Dreher von AHE engineering die geltenden Rahmenbedingungen zum Schutzrecht erläutert sowie Grundlagen und praktische Hinweise aufgezeigt. Ergänzend zeigt Startup E-Inductive aus Weiler-Simmerberg beispielhaft seinen Weg von der eigenen Idee über das Schutzrecht zum Erfolg auf.
Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Austausch mit den Referenten und anderen Teilnehmern.
Der 3. Gründerstammtisch in Memmingen/Unterallgäu findet am Dienstag, 17. November 2015, von 19 bis 21 Uhr im Wintergarten des Engelkellers, Königsgraben 9, in Memmingen statt.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Teilnahme kostenlos. Um Anmeldung unter gruenderstammtisch@allgaeu.de oder telefonisch bei Sabine Berthele unter 08 31/5 75 37-16 wird gebeten. Die Anmeldung ist verbindlich.

Den Veranstaltungskalender der Gründerwoche Allgäu 2015 finden Sie unter:
www.standort.allgaeu.de/gruenderwoche

„Till und die Tiere im Langschläferwald“

Landestheater zeigt Märchen von Walter Weyers und Peter Kesten

Memmingen (dl): Am Sonntag, 15. November, gibt es wieder eine Uraufführung am Landestheater Schwaben: Till und die Tiere im Langschläferwald, das Märchen von Walter Weyers und Peter Kesten, feiert um 15 Uhr im Stadttheater Memmingen Premiere.

Der kleine Till hat sich im Wald verirrt. Erst als es dunkel geworden ist und er das Gesicht des Mondes im Wasser eines Teichs erblickt, erhält er einen Hinweis, wie er aus dem Labyrinth der Bäume wieder herausfinden könnte. Dazu muss er aber zunächst einige Waldbewohner kennen lernen und sich mit deren Nöten auseinandersetzen. Eichhorn, Uhu, Baumhöhlenfrosch und Wildschwein haben es sich nämlich mit dem launischen und ungehobelten Waldgeist verscherzt, der ihnen schon länger allerlei böse Streiche spielt.

Doch nun hat er auch noch die Zeit verhext! Immer wieder überfällt die Waldbewohner eine furchtbare Müdigkeit, so dass sie viel zu oft und lange schlafen und kaum dazu kommen, auf die Suche nach Nahrung zu gehen. Wenn das so weiter geht, werden sie am Ende noch alle verhungern. Was tun gegen einen Geist, der zugleich überall und nirgends ist und der sich nur selten zeigt?

Zunächst herrscht Ratlosigkeit. Doch dann entdecken die Freunde, dass ihr Widersacher eine Schwäche hat …
Mehr wird hier nicht verraten.

Doch eins steht fest: wäre es Till nicht gelungen, den Tieren aus ihrer verzwickten Lage heraus zu helfen, so hätte er nie aus dem Wald und zu seinen Eltern zurück gefunden.

Weitere Vorstellungen im Großen Haus gibt es am 13. Dezember, 20 Uhr, und am 26. Dezember, 15 Uhr. Kartenvorverkauf unter Telefon 08331/9459-16, Reservierung im Internet unter vorverkauf@landestheater-schwaben.de.

Weihnachtsbasar des Naturheilvereins

Memmingen (dl). Am Samstag, 28. November, findet von 10 bis 15 in der Baumstraße 3 ein Weihnachtsbasar des Naturheilvereins statt.

Etliche begabte Bastler des Vereins haben hübsche kleine und große sowie praktische Weihnachtsgeschenke produziert, die in der Geschäftsstelle zugunsten eines Nepal-Hilfsprojekts von Humedica sowie eines Memminger Kinderhilfsprojektes verkauft werden. Kaffee, Tee und Kuchen werden auf dem Basar kostenlos angeboten. Weitere Termine sind der 5., 12. und 19. Dezember.

Cineplex zeigt Kinderfilme

Große Leinwandabenteuer für kleine Kinofans

Foto: fotolia (tankist276)

Memmingen (dl). Das Klein-Kinder-Kino (3K) startet im November durch und bringt jede Menge neue und auch alte Filme, die man gerne noch mal anschaut, auf die Leinwand. Am 15. November ab ca. 10 Uhr zeigt das Cineplex Memmingen speziell ausgesuchte Kinderfilme in angepasster Lautstärke – ohne Fremdwerbung und 3D.

Dass Kino auch den Kleinsten gefällt, weiß jede Mutter und jeder Vater. Die Abenteuer der Leinwandhelden spornen die Phantasie der jüngsten Zuschauer an. Kino öffnet und beflügelt eben kleine wie auch große Herzen.

Zusätzlich zu den Leinwandabenteuern sorgen Mitmach-Aktionen wie z.B. Kinderschminken oder das berühmte Kinoglücksrad für Spannung und Abwechslung. Und, wie immer, ist das Kuschelkänguruh zum Anfassen und Spaß haben dabei.

Ausführliche Infos zu Inhalten und Spieldauer aller Filme gibt es auf der Webseite des Cineplex unter cineplex.de/memmingen/filmreihe/klein-kinder-kino/445

Bummeln bei weihnachtlicher Atmosphäre auf dem Marktplatz auf dem traditionellen Memminger Christkindlesmarkt. Festlich beleuchtete Buden laden ein vom 27. November bis 20. Dezember. Täglich von 11 bis 20 Uhr, sonntags von 12 bis 20 Uhr

Mitreißende Tanzperformance

„Défilé 3“ der Dancingschool Tosca am 21. November

Memmingen (dl/rad/as). Bezaubernde Choreographien und atemberaubende Kostüme auf der Bühne – darauf dürfen sich die Besucher von „Défilé 3“ freuen. Auf die rund zwei Stunden dauernde Tanzperformance arbeiten die Mitwirkenden der Dancingschool Tosca seit Monaten hin – am 21. November um 20 Uhr ist nun Premiere in der Stadthalle Memmingen.

„Défilé 3“ der Dancingschool Tosca. *Foto: Dancingschool Tosca*

Mit einer riesengroßen Portion Begeisterung haben die Tanzlehrerinnen und -lehrer zusammen mit ihren Schülern ein ganz besonderes Programm zusammengestellt. Alle – die jungen und älteren Tänzer – werden ihre ganz individuelle Vorstellung geben. Eigens dafür sind Choreographien einstudiert und auch das „Outfit“ angepasst worden. Das Ergebnis: Zwei hin- und mitreißende Stunden voller Tanz und Musik.

Tosca Strasser freut sich, all ihren Zöglingen die Möglichkeit bieten zu können, vor einem großen Publikum aufzutreten. Dazu gehören auch die Schüler/innen der Zweigstelle Mindelheim, die in Memmingen „Bühnenluft“ schnuppern dürfen.

„Damit alle Schüler auf der Bühne tanzen können, wird es zusätzlich zum ‚Défilé 3‘ im November weitere Auftritte im Januar geben“, ergänzt die Inhaberin der staatlich anerkannten Ballettschule „Dancingschool Tosca“.

Neben der Premiere am 21. November finden zwei weitere Vorstellungen am 22. November um 15 und 19 Uhr statt. Zudem auch am 16. Januar (20 Uhr) und am 17. Januar (15 und 19 Uhr).

big BOX ALLGÄU
Tickets in der ticketBOX der bigBOX Allgäu, bei den bekannten Vorverkaufsstellen von Kaufmarkt, der Allgäuer und Schwäbischen Zeitung, dem Kreisboten oder unter
0831 / 570 55 33
www.bigboxallgaeu.de
Öffnungszeiten: Mo – Sa: 10 – 19 Uhr, sonn- und feiertags geschlossen
*ticketDIRECT: Tickets zu Hause ausdrucken und einfach mitbringen!

Das November-Gewinnspiel

Gewinnen Sie diesmal Karten fürs Cineplex, Gutscheine für ein Ritteressen und Gutscheinbücher

Liebe Leser,

auch im vergangenen Monat konnten Sie Kino-Karten fürs Cineplex und Gutscheine für ein Ritteressen gewinnen.
Dankeschön für Ihre wiederum zahlreiche Teilnahme an unserem Suchspiel, die Antwort „c“ (8 Fehler) war richtig.
Wer dieses Mal nicht gewonnen hat, einfach weiter versuchen. Wir drücken ganz fest die Daumen.

Vielleicht klappt's ja schon diesmal – in diesem Monat haben wir für Sie wieder Karten fürs Cineplex in Memmingen, für ein Ritteressen in Kirchberg und Gutscheinbücher.

Vergleichen Sie beide Bilder und suchen die eingebauten Veränderungen. Wie viele Fehler sind es?

a) 4 b) 6 c) 8

Die Lösung mit Ihrem **Wunschgewinn** (können wir aber nicht garantieren) schicken Sie bitte an:

DIE LOKALE
In der Neuen Welt 8
87700 Memmingen
Oder senden Sie uns die Lösung per E-Mail an:
info@lokale-mm.de
Und ganz wichtig: **Absender und die Telefonnummer bitte mit angeben.**
Einsendeschluss ist:
Montag, 23. November 2015.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir möchten mit unseren Gewinnspielen keine Adressen sammeln und unterstreichen, dass bei uns auch wirklich gewonnen wird. Daher werden die Gewinner telefonisch benachrichtigt und namentlich sowie mit Foto in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.

Bei unseren Online-Gewinnspielen im Oktober (Helter Skelter und Jahrmarktsbummelpässe) haben folgenden Mitspieler gewonnen: Karen Martensen, Sabine Hirle, Anne Schubert

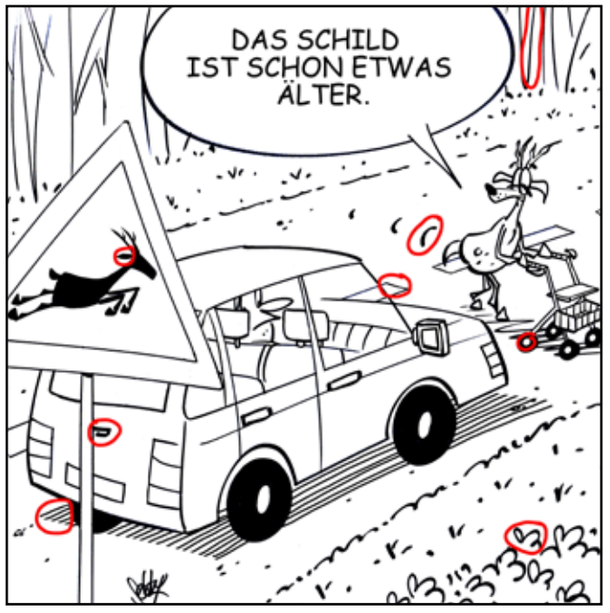
Zudem gewann Elisabeth Kächele im Oktober-Gewinnspiel.

Annette Albustin

Manfred Schatz

Alina und Olaf Wilde

Die Lösung vom Oktober-Gewinnspiel



Das neue November-Suchbild. Viel Glück!

“Thriller – live”

Erfolgreiche Michael Jackson-Tribute-Show in der bigBOX Allgäu

Kempten (dl). Die Originalshow über den King of Pop „Thriller – live” aus dem Londoner West End kommt am 26. November mit neuen Songs in die bigBOX Allgäu in Kempten (Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr).

„Thriller-live“, die Michael Jackson Tribute-Show, kommt in die bigBOX Allgäu.
Pressefoto: bigBOX

Michael Jackson war und ist ein Phänomen. Mit seiner Musik und seinem unverwechselbaren Tanzstil zählt er bis heute nicht nur zu den erfolgreichsten, sondern auch zu den einflussreichsten Künstlern weltweit. Inzwischen ist auch die Tribute Show „Thriller – live“ zu einem echten Phänomen geworden: Seit 2009 eroberte das Bühnenereignis bereits die Herzen von über 3,1 Millionen Fans in 30 Ländern der Welt.

Das Publikum in Kempten und weiteren ausgesuchten Städten darf sich auf eine großartige Hommage an das Idol Michael Jackson freuen, die das Originalgefühl seiner Auftritte und Videos hautnah auf die Bühne bringt. Neben neuen Videosequenzen und Visual Effects präsentiert „Thriller – live“ über 30 Songs aus Michael Jacksons mehr als 40 Jahre andauernden Karriere. Von den ersten Erfolgen mit den Jackson 5 wie „ABC“ oder „Can You Feel It“, über Welt-Hits wie „Bad“ und „Billie Jean“, bis hin zu den Songs aus seinem legendären sechsten Studioalbum Thriller, das Jackson zum kommerziell erfolgreichsten Künstler der 80er Jahre machte. Bei der diesjährigen Tribute-Tournee dürfen sich die Fans außerdem auf vier bislang nicht aufgeführte Songs.

„Michael Jackson war bekannt für seine spektakulären Arena-Shows. Er nutzte Magie, Bühnenillusionen und die allerneuste Technik, um seine Fans zu überraschen“, schwärmt der preisgekrönte Regisseur und Choreograf Gary Lloyd. Die Herausforderung für das „Thriller – live“-Kreativteam sei es, diesen Spirit von bahnbrechendem Tanz, Gesang und Bühnentechnik immer wieder auf die Bühne zu bringen.

Karten sind ab sofort auf bigbox allgaeu.de, in der ticketBOX der bigBOX Allgäu oder telefonisch unter 0831/5 70 55-33 erhältlich. Auch der ticketDIRECT Service ist hier möglich (Tickets daheim ausdrucken und mitbringen).

KAMINWERK.DE
memmingen

11·15
NOVEMBER

FR 06.11. YASI HOFER & BAND
SA 07.11. NOCHE LATINA
DO 12.11. KINO: LIKE FATHER, LIKE SON
FR 13.11. OPERATION: MINDCRIME + SUPPORT
SA 14.11. & LA SOIRÉE DE DANCE II
SO 15.11. LA SOIRÉE DE DANCE II
FR 20.11. KELLERKOMMANDO
SA 21.11. DER TOD
DO 26.11. KINO: BRASSERIE ROMANTIEK
FR 27.11. GAMMA RAY + SERIOUS BLACK
SA 28.11. TOM BECK & BAND

gestaltung: christianschaefler.de

Tom Beck & Band

Schauspieler und Frauenschwarm macht Musik im Kaminwerk

Memmingen (dl). Am Samstag, 28. November, kommt der singende Schauspieler Tom Beck mitsamt Band ins Memminger Kulturzentrum Kaminwerk. Der aus Film und Fernsehen bekannte Darsteller hat derzeit enormen Erfolg als Musiker. Dies will er ab 20 Uhr auch im Kaminwerk unter Beweis stellen.

Tom Beck spielt mit seiner Band im Kaminwerk.

Pressefoto: Kaminwerk

Tom Beck ist sowohl tänzerisch (Ballett, Jazz, Modern, Afro, Step) als auch musikalisch (Klavier, Gitarre, Schlagzeug, Orgel und Akkordeon) ausgebildet. So steuerte er 2004 zum Kinofilm „Aus der Tiefe des Raumes" mit seiner Stimme drei Songs zum Soundtrack bei. Endgültig als Schauspieler etablieren konnte sich Tom Beck 2008, als er in der Action-Serie „Alarm für Cobra 11 – Die Autobahnpolizei" die Rolle des Hauptkommissars Ben Jäger übernahm. In den folgenden Jahren stand er für Fernsehproduktionen wie „Donna Leon - Wie durch ein dunkles Glas" und „C.S.I. – Chaoten im Sondereinsatz", aber auch für den Kinofilm „Zweiohrküken" vor der Kamera. 2011 wagte sich Tom Beck auf ein neues Terrain und versuchte, recht erfolgreich, sein Glück als Musiker. Mit seiner Debütsingle „Sexy" schaffte er den Sprung in die Charts. Noch im selben Monat folgte das Album „Superficial Animal". Im Frühjahr 2015 brachte Beck sein drittes Album „So wie es ist" heraus. Nun kommt der sympathische Frauenschwarm nach Memmingen.

Karten für das Konzert gibt es bei eventim.de, Memminger Zeitung, Memminger Kurier und bei der Stadtinfo. Mehr Infos auf kaminwerk.de.

Anzeige

CINEPLEX MEMMINGEN
SPECIALS
NOVEMBER

04.11. PREVIEW Spectre & Skyfall OV 20:00 22:00
08.11. RUSSISCHE ORIGINALVERSION Saranchа - Heuschrecke 20:00
11.11. MEHR GENERATIONEN - KINO Der Chor - Stimmen des Herzens 15:00
15.11. KLEIN KINDER KINO 10:00
18.11. DOUBLE FEATURE 18:00
18.11. PREVIEW 20:00
21.11. QUADRUPEL FEATURE Die Tribute von Panem 1-3.2 10:00
22.11. RUSSISCHE ORIGINALVERSION Perevodchik - Übersetzer 20:00
02.12. ECHTE KERLE PREVIEW Im Herzen der See 20:00

Winzertreff 2015

Hausmesse im ku(h)ltigsten Weinladen im Allgäu

(dl). Im einmaligen Ambiente des Weinkuhlts präsentieren 13 Winzerinnen und Winzer aus Frankreich, Italien, Österreich und Deutschland am 14. November (von 11 bis 17 Uhr) ihre Weine.

Kultige Weinprobe im ku(h)ltigen Weinladen. *Foto: privat*

Lernen Sie an diesem Abend die Weine alteingesessener und neuer Produzenten kennen. Beispielsweise von den Weingütern Weingut Pfannebecker, Bressy-Masson oder Val di Toro, den „Shooting-Stars" im Weinmachen. Oder von den traditionsreichen Anbietern Bouvet-Ladubay und Thiery-Weber. Daneben sind auch innovative Weinmacher vertreten, wie das Seegut Kress oder La Louvière.

Insgesamt sind über hundert Weine zur Verkostung im Repertoire. Ob nun ein süffiger „Terrassenwein" oder ein edles Spitzenprodukt zum Gourmetmenü, das passende „Tröpfchen" wird darunter sein.

Erstmalig werden im Weinkuhlt dann auch Weine aus Spanien mit einem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis angeboten. Seien Sie gespannt auf einen ganz besonderen Gast. Der Edelbrandspezialist und Edelbrandsommelier Robert Gierer vom Bodensee wird seine Produkte zur Verkostung anbieten.

Der Eintritt und die Verkostung sind selbstverständlich frei!

Wir betonen allerdings, dass die Verkostung nur für Besucher ab einem Alter von 18 Jahren möglich ist.

Weinladen Weinkuhlt
Westerhart 1A, 87740 Buxheim

www.autohaus-seitz.de

ŠKODA SEAT

Autohaus Seitz GmbH
Škoda & Seat • Brahmsstraße 3
87700 Memmingen • Tel.: 08331 9200-90

Seitz
allerbestens allerseitz

Geiselmann Die Agentur | Geiselmann Die Drucker | Geiselmann Der Mailingspezialist | Geiselmann Die Logistik-Experten

Geiselmann GmbH PrintKommunikation

info@geiselmann-printkommunikation.de | Laupheim | Tel. 07392 97 72 - 0 | www.geiselmann-printkommunikation.de

KEINE ANSCHAFFUNGSKOSTEN

FREIE HANDWERKERWAHL

RUNDUM-SORGLOS-PAKET

Verrückt?
Neue Heizung für 0,- Euro!*

**Jetzt attraktive Wärmeangebote sichern unter 0800 / 36 84 243,
im LEW-Energieladen Memmingen und auf lew.de/waermewochen**

* Sie zahlen nur einen monatlichen Servicebeitrag sowie die Wärmelieferung (Strom bzw. Gas).

VORWEG GEHEN

LEW
Lechwerke